

42. Treffen des Arbeitskreises Angewandte Gesprächsforschung vom 16.-17.05.2008 in Bayreuth

Thema: "Fremdverstehen und Interkulturelle Kommunikation im Tourismus"

Termin: 16.-17.5.2008

Ort: Universität Bayreuth, GW I (Den Lageplan der Uni finden Sie [hier](#))

Das 42. Treffen des „Arbeitskreises Angewandte Gesprächsforschung“ findet von Fr. 16.5 bis Sa. 17.5.2008 in Bayreuth statt und trägt den Titel "Fremdverstehen und Interkulturelle Kommunikation im Tourismus". Die Organisation vor Ort übernehmen Bernd Müller-Jacquier und Marcella Costa.

Konferenzraum K5: ist im Gebäude GWI (Geisteswissenschaften = Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät). Durch den Haupteingang, dann links halten, den Gang entlang, bis dieser einen Rechtsknick macht: dort liegt links K7.

Das Büro von Bernd Müller-Jacquier befindet sich im Gebäude GWI (Geisteswissenschaften = Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät) und liegt neben einer Treppe. Es bildet mit der Mensa und der Universitätsbibliothek ein Dreieck. Nach dem Haupteingang links halten, das Büro ist im Gang der letzte Raum links: 0.19 (Tel. 0921 – 55-3639; Sekretariat: 55-3617; Fax: 55-3620).

Einladung und Call for Papers

Hiermit laden wir alle Interessierten herzlich zur Teilnahme am nächsten Treffen des Arbeitskreises ein! Wir wünschen uns datenbasierte und interdisziplinär ausgerichtete Präsentationen und Diskussionen.

Auf den ersten Blick erscheinen Touristenführungen als Institutionen des Wissenstransfers: Kundige informieren Laien über komplexe "kulturelle" Gegenstände, über geschichtliche Hintergründe, Abläufe, Mythen oder aktuelle Begebenheiten und betten diese in weitere Kontexte ein, um sie verstehbar zu machen. Tatsächlich erweisen sich Stadtführungen für fremdkulturelle Adressaten als eine faszinierende kommunikative Gattung, die der Teilhabe an gesellschaftlichem Wissen und seiner kulturüberschreitenden Tradierung dienen und bislang empirisch wenig erforscht ist. Zu fragen ist also, welche spezifischen kommunikativen Aufgaben sich im Verlauf von Touristenführungen zeigen, und welche Funktionen ihnen und der der Gattung als solcher zugeschrieben werden können und wie allgemein Prozesse des Fremdverstehens konstruiert werden.

Neben der allgemeinen Frage, wie Touristenführungen als institutionelle Gesprächsform entstehen, möchten die Veranstalter also die Interkulturalität der Situation zur Diskussion stellen, die als Überschneidungssituation von Konventionen und Normalitätserwartungen auch lernersprachliche Phänomene aufweist. Zu fragen ist also auch, welche Strategien einheimische TouristenführerInnen benutzen, um ihre kommunikativen Aktivitäten von der sprachlichen Form her auf Nicht-Muttersprachler auszurichten und welche Schwierigkeiten

Fremdsprachen-SprecherInnen des Deutschen haben, wenn sie im Ausland deutsche Gruppen führen.

Ziele: Mittelfristig möchten die Veranstalter bestimmen, welche Rolle gesprächsanalytische Analysen von Touristenführungen für die berufliche Praxis, also für die Aus- und Fortbildung in diesem Bereich spielen. Das langfristige Forschungsinteresse ist zu fragen, ob und in welchem Maß Touristenführungen zum Kulturverstehen beitragen, in dem sie den Adressaten durch Faktenwissen oder gar durch die Vermittlung von Verstehensstrategien zu einer wie immer gearteten interkulturellen Kompetenz verhelfen. Wir freuen uns deshalb auf Beiträge zum Thema Touristenführungen und ihren spezifischen kommunikativen Aufgaben. Willkommen sind auch Beiträge über affine kommunikative Aktivitäten (z.B. beschreiben; erzählen; erklären; deiktisch verweisen) oder über theoretische Aspekte des Fremdverstehens in face-to-face Interaktionen. Geplant ist eine Buchpublikation.

Bitte schicken Sie **Titel und ein kurzes Abstract bis zum 31.3.2008** per E-Mail an muejac@uni-bayreuth.de und marcella.costa@unito.it

Mögliche Beitragsformen sind:

- kurze Präsentationen (30 Minuten inkl. Diskussion)
- Vorträge (45 Minuten inkl. Diskussion)
- Datensitzungen (90 Minuten)
- Posterbeiträge

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Informationen auch an interessierte KollegInnen weiter geben würden.

Teilnahme an der Tagung

Die Teilnahme ohne eigenen Beitrag ist auch möglich (leider begrenzt wegen der Räumlichkeiten). Interessierte bitten wir, sich frühzeitig anzumelden. Eine Tagungsgebühr fällt nicht an, es wird um einen Beitrag von ca. 10 € zur Bewirtung gebeten.

Unterkunft

Informationen zu Übernachtungen in Bayreuth finden Sie unter: <http://www.bayreuth-tourismus.de/Hotelverzeichnis/hvzbth.htm>

Hotels in Uni-Nähe bzw. guter Bus-Anbindung (alle 20 Min.) unter anderen:

Hotel Goldener Anker
Opernstraße 6
95444 Bayreuth Tel: 0921 - 65051
Fax: 0921 - 65500
info@anker-bayreuth.de

Hotel Goldener Hirsch
Bahnhofstr. 13
95444 Bayreuth

Tel: 0921 – 150 44 000

Fax: 0921 – 150 44 00 400

Goldener.Hirsch@bayreuth-online.de

Pension "Zum Edlen Hirschen" mit "Gästehaus Elfert"

Richard-Wagner-Str. 75, 95444 Bayreuth

Tel. 0921/764430, Fax: 0921/7644328

add on Kolpinghotel Bayreuth

Kolpingstraße 5

95444 Bayreuth

Tel. 09 21/151238-0

Fax 09 21/151238-69

www.addonhotel-bayreuth.de

Pension Elbel (sehr preiswert, evtl. KfZ erforderlich)

Oberkonnersreuther Str. 18

95448 Bayreuth

Tel. 0921/6 68 56

Fax 0921/5 29 46

Hotel Lohmühle

(gut und preiswert, Univ. Preis: EZ ca. 60,-€)

Badstraße 37

95444 Bayreuth

Tel. 09 21/53 06-0

Fax 09 21/53 06 469

www.hotel-lohmuehle.de

Anreise zum HOTEL LOHMÜHLE , Badstr. 37, 95444 Bayreuth, Tel. 0921 – 53060;
(Vertrag mit der Universität; Einzelzimmer ab ca. 60.-€ und direkte Busanbindung zur
Universität im 20-Min.-Takt) fahren möchten:

Nach der Abfahrt Bayreuth Süd an der ersten Ampel nach rechts Richtung "Festspielhaus"
(d.h. in die Nürnberger Str. abbiegen); dieser Strasse 2-3km folgen. Dann an der großen
Ampelkreuzung nach rechts auf den Ring einbiegen, dem ca. 500m folgen, d.h. [nach der
1. Ampel, an der Sie geradeaus fahren, wird der Ring vierspurig; gleich auf der linken Spur
bleiben, dann:] an der 2. Ampel nach links in die Romanstrasse einbiegen. Dort gleich
nach 20m rechts in die Badstrasse einbiegen, und nach 30m liegt rechts das Hotel (bitte
Uni-Tarif verlangen). Man kann auf den Hotel-Parkplatz einfahren, die Schranke geht
automatisch hoch.

Anfahrt

Wenn Sie mit dem Zug anreisen, der stündlich xh45 vom Hauptbahnhof in Nürnberg
abfährt),

- bringt Sie die Bahn zum Hauptbahnhof Bayreuth,
- am Bahnhofsvorplatz finden Sie Taxistände und

Linienbushaltestellen,

- nehmen Sie einen Linienbus zur Zentralen Omnibushaltestelle ZOH,
- von dort fahren die Linie 4 (Birken/Universität) und die Linie 6 (Universität/Campus) jeweils im 20-Min.-Takt zum Uni-Campus, Endhaltestelle "Mensa".

Wenn Sie mit dem Auto kommen,

- verlassen Sie die Autobahn A9 (Nürnberg-Berlin) an der Anschlussstelle Bayreuth Süd und fahren Sie in Richtung Bayreuth Stadtmitte/Universität,
- folgen Sie dann der Beschilderung "Universität",
- folgen Sie dann der Beschilderung zum Gebäude GW I (insgesamt ca. 2 km)

Eine Anfahrtsskizze finden Sie unten.

Mobilität innerhalb Bayreuth

Von der ZOH fahren die Linie 4 (Birken/Universität) und die Linie 6 (Universität/Campus) jeweils im 20-Min.-Takt zum Uni-Campus, Endhaltestelle "Mensa". Fahrzeit ca. 20 Min. Autofahrer finden die Universitätsstraße als Teil des Bayreuther Rings leicht; die Parkmöglichkeiten können sie in der Nähe der Mensa nutzen ([s. Lageplan](#)).

Lage des Konferenzgebäudes:

GW I (=Geisteswissenschaften I): das Gebäude liegt ganz in der Nähe der Endhaltestelle "Mensa" der Buslinien 4 und 6 und bildet ein Dreieck mit der MENSA und der BIBLIOTHEK.

Programm des 42. Arbeitstreffens in Bayreuth (Stand: 10.04.08)

16. – 17.05.2008 in Bayreuth über Fremdverstehen und Interkulturelle Kommunikation im Tourismus

Programminformationen finden Sie [hier](#).

Das Programm als pdf finden Sie [hier](#).

Donnerstag, 15. Mai (Anreise)

- Ab 19.30 Uhr Informelles Treffen für die früh Anreisenden im Restaurant Da Corrado (Brautgasse 1, Tel. 0921-515900); zentral gelegen, geht von der Maximiliansstraße ("Markt") ab.

Freitag, 16. Mai

- 10.15-11.00 Gemeinsame Stadtführung in Bayreuth mit den angereisten TeilnehmerInnen (und Video-Aufzeichnung); Treffpunkt: Restaurant Oskar (Maximilianstr. 33, am "Markt"); anschließend: Fahrt zum Univ.-Campus; Gebäude GW I (neben Mensa und Univ. Bibliothek), Raum K5.
- 11.30-13.00 Begrüßung, Eröffnung; Vorstellungsrunde Mittagessen
- 14.00-15.00 Stadtführung als kommunikative Gattung (Marcella Costa und Bernd Müller-Jacquier)
- 15.15-16.15 Führungen für nicht-deutsche oder gemischteBesuchergruppen in der KZ-Gedenkstätte Langenstein-Zwieberge (Birgit Apfelbaum, Halberstadt)
- 16.15-16.30 Kaffeepause

- 16.30-18.15 BeCult - ein Online-Instrument zur Vorbereitung und Begleitung von Auslandspraktika und Auslandsaufenthalten im Hotel- und Gaststättenbereich M. Rost-Roth (Augsburg)
- ab 19.30 gemeinsames Abendessen im Restaurant Oskar (Maximilianstr. 33, Tel 0921-5160553)

Samstag, 17. Mai

- 09.00-10.45 Datensitzung (K. Birkner/A. Stukenbrock, Bayreuth/Freiburg)
- 10.45-11.00 Kaffeepause
- 11.00-12.45 Datensitzung im Plenum (Open Session über das Rohtranskript der Aufzeichnung der Stadtführung vom Vortag)
- 12.45-13.00 Kurzresümee; Absprachen zum Publikationsvorhaben; Stadtführungen; Ankündigung des nächsten Arbeitstreffens; Abschluss des Treffens und gemeinsamer Imbiss

Anmeldung zum 42. Treffen des Arbeitskreises vom 16.–17.5.2008 in Bayreuth

Die Postanschrift lautet:

Universität Bayreuth
Interkulturelle Germanistik (Deutsch als Fremdsprache)
Irmgard Seiß
GW1, Raum 0.17/2

Das Fax schicken Sie bitte an:

+49 0921 55-36 20